

Wissenstest

Ausbildungsunterlagen



Wissenstest GOLD





Wissenstest GOLD

Inhalt

Einleitung.....	3
Station 1 - Organisation des Landesfeuerwehrverbandes.....	5
Station 2 - Formalexerzieren.....	7
Station 3 - Fahrzeug- und Gerätekunde.....	8
Station 4 - Dienstgrade.....	14
Station 5 - Verhalten im Einsatz.....	19
Station 6 - Kleinlöschgeräte und Uniformierung.....	21



Wissenstest GOLD

Einleitung

Für den Inhalt verantwortlich:

Landesfeuerwehrverband Steiermark
Florianistraße 22
A-8403 Lebring

Erstellt durch:

HBI d.F. Kilian Kutschi	BFV Deutschlandsberg
OBI d.F. Christian Sekli	BFV Leibnitz
OBI d.F. Christian Radler	BFV Graz Umgebung
ABI Gottfried Rosenzopf	BFV Leibnitz
E-ABI Rudolf Hofer	BFV Deutschlandsberg
HBI Markus Köppel	BFV Deutschlandsberg
HLM Markus Birnstingl	BFV Voitsberg

Überarbeitet durch:

ABI d. F. Mario Leitner	LFV Steiermark
HBI d. F. Kilian Kutschi	BFV Deutschlandsberg
HBI Jürgen Stark	BFV Hartberg
BI d. F. Ing. Christian Pockreiter	BFV Mürzzuschlag

Freigabe durch:

ABI d. F. Mario Leitner	Landessonderbeauftragter Feuerwehrjugend
OBR d. LFV DI (FH) Gerhard Grain	Landessonderbeauftragter für Ausbildung

Grundlage:

Durchführungsbestimmungen Wissenstest des LFV Steiermark
Personenbezeichnungen gelten für Frauen und Männer gleichermaßen.

Vorlage und Layout:

LFV Steiermark
erstellt durch OBI d.V. Herbert Putz, Öffentlichkeitsbeauftragter BFV Leibnitz,
überarbeitet durch BI d. F. Ing. Christian Pockreiter, BFV Mürzzuschlag
Fotos und Grafiken von BI d. F. Ing. Christian Pockreiter, OBI d.V. Herbert Putz, LFV Steiermark



Wissenstest GOLD

Änderungsverzeichnis:

Version	Stand	Freigegeben durch den Beschluss des Landesfeuerwehrausschusses
Version 16.02	Jänner 2016	21. Mai 2015
Version 24.00	Dezember 2024	05. Dezember 2024

Wissenstest GOLD

Station 1 - Organisation des Landesfeuerwehrverbandes

1) Nenne die Funktionen im Landesfeuerwehrverband!

- der Landesfeuerwehrkommandant
- der Landesfeuerwehrkommandant – Stellvertreter
- die Referenten des Landesfeuerwehrverbandes
- die Beauftragten des Landesfeuerwehrverbandes
- die Bediensteten des Landesfeuerwehrkommandos

2) Nenne die Organe im Landesfeuerwehrverband!

- der Landesfeuerwehrkommandant
- der Landesfeuerwehrkommandant – Stellvertreter
- der Landesfeuerwehrausschuss
- der Landesfeuerwehrtag
- die Wahlversammlung

3) Wer ist stimmberechtigtes Mitglied im Landesfeuerwehrausschuss?

- der Landesfeuerwehrkommandant
- der Landesfeuerwehrkommandant – Stellvertreter
- die Bereichsfeuerwehrkommandanten
- der Landesfeuerwehrfinanzreferent
- ein Vertreter der Berufsfeuerwehr
- ein Vertreter der Betriebsfeuerwehren
- ein Vertreter der Freiwilligen Feuerwehren an Universitäten und Fachhochschulen

4) Wo befindet sich die Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark?

In Lebring, Florianistraße 24 (Politischer Bezirk Leibnitz).

5) Wo befindet sich das Landesfeuerwehrkommando?

In Lebring, Florianistraße 22 – (Politischer Bezirk Leibnitz)



Wissenstest GOLD

6) *Wie heißt der Landesfeuerwehrjugendbeauftragte?*

Landesfeuerwehrjugendbeauftragter:

DGR Vorname Nachname

7) *Wie heißen der Landesfeuerwehrkommandant und der Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter in der Steiermark?*

Landesfeuerwehrkommandant:

DGR Vorname Nachname

Landesfeuerwehrkommandant-
Stellvertreter:

DGR Vorname Nachname

8) *Was ist eine der Hauptaufgaben des Landesfeuerwehrtages?*

Erlassung der Dienstordnung sowie der Wahlordnung.

Bewertung:

Jede/r Teilnehmer/in zieht 2 Fragen

Maximalpunkte: 8

Minimalpunkte: 6



Wissenstest GOLD

Station 2 - Formalexerzieren

1) Die Bewerber treten gruppenweise an und jeder Jugendliche kommandiert die Gruppe. Eine Gruppe besteht aus zumindest 4 Bewerbern.

Tätigkeiten der Gruppe: Antreten der Gruppe in Linie zu einem Glied, Ausrichten, Wendung, Marschieren, Halt, Wendung, Schließen, Ehrenbezeigung – Meldung an den Bewerber und Abtreten.

Der Bewerber gibt folgende Kommandos:

- Bewerber auf mein Kommando, ich spreche Sie an als erste Gruppe
- Erste Gruppe!
- Linie zu einem Glied – Vergatterung!
- Rechts richt euch!
- Habt Acht!
- Rechts um!
- Im Schritt marsch!
- Gruppe halt!
- Links um!
- Schließen!
- Zur Meldung an den Bewerber, Gruppe rechts schaut!
- Herr / Frau Bewerber, Bewerber (DGR und Nachname) meldet Erste Gruppe zum Formalexerzieren angetreten

Bewerter:

- Abtreten lassen!

Bewerber:

- Abtreten lassen!
- Habt Acht!
- Auf der Stelle abtreten!

Bewertung:

Die gesamte Station gilt als Aufgabe

Maximalpunkte: 4

Minimalpunkte: 2



Wissenstest GOLD

Station 3 - Fahrzeug- und Gerätekunde

1) Was bedeutet die GAMS Regel?

- G – Gefahr erkennen.
- A – Absichern.
- M – Menschenrettung durchführen.
- S – Spezialkräfte anfordern.

2) Nenne den Standort folgender Sonderfahrzeuge in deinem Bereich:

Schweres Rüstfahrzeug (SRF):

Gefährliche Stoffe Fahrzeug (GSF) oder
Ölschadenfahrzeug (ÖF):

Einsatzleitfahrzeug (ELF):

Wechseladefahrzeug (WLF):

Teleskopmastbühne (TMB)
oder Drehleiter (DL):

3) Nenne folgende Stützpunktfeuerwehren in deinem Bereich:

Wasserdienst:

Atemschutz:

Strahlenschutz:



Wissenstest GOLD

**4) Welche Geräte werden beim Löschangriff 1:8 verwendet?
Nenne mindestens acht Geräte:**

- Tragkraftspritze
- Kupplungsschlüssel
- Saugschlauch
- Saugkopf
- Ventilleine
- Saugschlauchleine
- Schlauchbindentasche
- C-Druckschlauch
- B-Druckschlauch
- C-Strahlrohr
- Schlauchhalter
- Schlauchträger
- Verteiler

5) Wie setzt sich eine Löschgruppe beim Löschangriff 1:8 zusammen?

- Gruppenkommandant
- Melder
- Maschinist
- Angriffstrupp
- Wassertrupp
- Schlauchtrupp



Wissenstest GOLD

Der Teilnehmer muss die Geräte der folgenden Fragen erkennen, sowie ihre Verwendung und Funktion erklären.

6) *Hydraulische Rettungsgeräte*



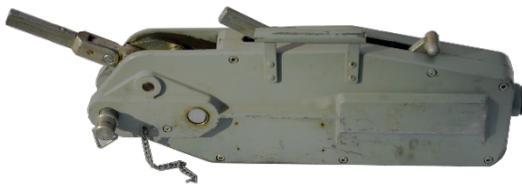
Dienen zum Befreien von eingeklemmten Personen aus verunfallten Fahrzeugen. Zu den hydraulischen Rettungsgeräten zählen Spreizer, Schere und Rettungszyylinder. Antrieb durch Hydraulikantrieb, Schlauchgebunden oder mit Akku.

7) *Pneumatische Hebekissen*



Dient zum Heben von schweren Lasten. Versorgung durch eine Pressluftflasche.

8) *Greifzug*



Dient zum Ziehen von schweren Lasten. Muss mit einem Anschlagmittel wie z.B. einer Schlinge an einem festen Punkt oder einer Freilandverankerung befestigt werden.

9) *Notstromaggregat*



Dient zur Stromversorgung an der Einsatzstelle. Antrieb mit Benzin- oder Dieselmotor.



Wissenstest GOLD

10) Atemschutzgerät



Umluftunabhängiger Atemschutz. Schützt den Atemschutzgeräteträger vor lebensgefährlichen Schadstoffen in der Umgebungsluft oder bei Sauerstoffmangel. Luftversorgung durch eine Pressluftflasche.

11) Motorkettensäge



Dient zum Ab- und Aufschneiden holzähnlicher Teile, freimachen von Wegen oder z.B. zum Zerkleinern von Holz. Antrieb mit Benzin- oder Elektromotor.

12) Umlenkrolle



Dient zum Umlenken bzw. zur Änderung der Richtung eines Seiles. Wird mit einem Anschlagmittel wie z.B. einem Schäkel oder einer Schlinge befestigt.

13) Schanzwerkzeuge



Schanzwerkzeuge sind z.B. Schaufel, Haue, Besen,...
Dienen z.B. zum Schaufeln, Aufhacken, entfernen von Verklausungen, Grabungsarbeiten,...



Wissenstest GOLD

14) Winde



Dient zum Heben von schweren Lasten. Durch drehen der Kurbel wird die Zahnstange gehoben oder gesenkt.

15) Trennschleifer



Dient zum Entfernen von sperrigen Metallteilen. Antrieb mit Benzin- oder Elektromotor.

16) Leitern



Dient zum Überwinden von Höhen und Tiefen. Es gibt Schiebeleitern, Steckleitern-, Teleskopleitern, Anhängleitern-, und Drehleitern.

17) Tauchpumpe



Dient zum Fördern von Wasser aus Tiefen. Wird elektrisch angetrieben. Leichte Handhabung durch geringes Gewicht beim Transport.



Wissenstest GOLD

18) Zumischer und Mittelschaumrohr



Der Zumischer dient zum Hinzufügen von Schaummittel zum Löschwasser. Mit einem D-Saugschlauch wird das Schaummittel aus einem Kanister gesaugt.

Das Mittelschaumrohr dient zum Aufbringen von Schaum. Zum Wasser-Schaummittel-Gemisch wird Luft zugeführt und es entsteht Löschschaum.

Bewertung:

Jede/r Teilnehmer/in zieht 2 Fragen

Maximalpunkte: 8

Minimalpunkte: 6



Wissenstest GOLD

Station 4 - Dienstgrade

Der Teilnehmer zieht 4 Dienstgrade und muss in der Lage sein, diese zu benennen.

1) Branddienst

ABI
Abschnittsbrandinspektor

Kommandant eines
Feuerwehrrabschnittes im Bereich oder
Kommandant des
Katastrophenhilfsdienstes (KHD) im
Bereich



BR
Brandrat

Stellvertretender
Bereichsfeuerwehrkommandant



OBR
Oberbrandrat

Bereichsfeuerwehrkommandant



LFR
Landesfeuerwehrrat

Leiter eines Referates im
Landesfeuerwehrverband, zur
Unterstützung des
Landesfeuerwehrkommandanten



Wissenstest GOLD



LBDS
Landesbranddirektorstellvertreter

Stellvertretender
Landesfeuerwehrkommandant



Landesbranddirektor

Landesfeuerwehrkommandant



2) Verwaltungsdienst

BI d. V.
Brandinspektor der Verwaltung

Beauftragter für ein Sachgebiet der Verwaltung einer Feuerwehr bzw. des Bereichsfeuerwehrverbandes, mit erfolgreich abgelegter Kommandantenprüfung. Auf Feuerweherebene nach sechs Jahren als HBM d. V. und Zustimmung des Bereichsfeuerwehrkommandos



OBI d. V.
Oberbrandinspektor der Verwaltung

Beauftragter eines Sachgebietes der Verwaltung des Bereichsfeuerwehrverbandes, nach sechs Jahren als BI d. V.



HBI d. V.
Hauptbrandinspektor der Verwaltung

Beauftragter eines Sachgebietes der Verwaltung des Bereichsfeuerwehrverbandes, nach sechs Jahren als OBI d. V.



Wissenstest GOLD



ABI d. V.
Abschnittsbrandinspektor der
Verwaltung

Beauftragter eines Sachgebietes der
Verwaltung des
Bereichsfeuerwehrverbandes, nach
sechs Jahren als HBI d. V., oder
Beauftragter eines Sachgebietes der
Verwaltung des
Landesfeuerwehrverbandes



BR d. V.
Brandrat der Verwaltung

Beauftragter eines Sachgebietes der
Verwaltung des
Landesfeuerwehrverbandes, nach sechs
Jahren als ABI d. V.



3) *Fachdienst*

BI d. F.
Brandinspektor des Fachdienstes

Beauftragter für ein Sachgebiet des
Fachdienstes einer Feuerwehr bzw. des
Bereichsfeuerwehrverbandes, mit
erfolgreich abgelegter
Kommandantenprüfung.
Auf Feuerweherebene nach sechs Jahren
als HBM d. F. und Zustimmung des
Bereichsfeuerwehrkommandos



OBI d. F.
Oberbrandinspektor des
Fachdienstes

Beauftragter eines Sachgebietes des
Fachdienstes des
Bereichsfeuerwehrverbandes, nach
sechs Jahren als BI d. F.



HBI d. F.
Hauptbrandinspektor des
Fachdienstes

Beauftragter eines Sachgebietes des
Fachdienstes des
Bereichsfeuerwehrverbandes, nach
sechs Jahren als OBI d. F.



Wissenstest GOLD



ABI d. F.
Abschnittsbrandinspektor des
Fachdienstes

Beauftragter eines Sachgebietes des
Fachdienstes des
Bereichsfeuerwehrverbandes, nach
sechs Jahren als HBI d. F., oder
Beauftragter eines Sachgebietes des
Fachdienstes des
Landesfeuerwehrverbandes



BR d. F.
Brandrat des Fachdienstes

Beauftragter eines Sachgebietes des
Fachdienstes des
Landesfeuerwehrverbandes, nach sechs
Jahren als ABI d. F.



OBR. d. F.
Oberbrandrat des Fachdienstes

Vorsitzender des Fachausschusses
Betriebsfeuerwehren



4) Sanitätsdienst

BI d. S.
Brandinspektor des Sanitätsdienstes

Beauftragter für den Sanitätsdienst
einer Feuerwehr bzw. des
Bereichsfeuerwehrverbandes, mit
erfolgreich abgelegter
Kommandantenprüfung.
Auf Feuerwehrebene nach sechs Jahren
als HBM d. S. und Zustimmung des
Bereichsfeuerwehrkommandos



OBI d. S.
Oberbrandinspektor des
Sanitätsdienstes

Beauftragter für den Sanitätsdienst des
Bereichsfeuerwehrverbandes, nach
sechs Jahren als BI d. S.



Wissenstest GOLD



HBI d. S.
Hauptbrandinspektor des
Sanitätsdienstes

Beauftragter für den Sanitätsdienst des
Bereichsfeuerwehrverbandes, nach
sechs Jahren als OBI d. S.



ABI d. S.
Abschnittsbrandinspektor des
Sanitätsdienstes

Beauftragter für den Sanitätsdienst
Bereichsfeuerwehrverbandes, nach
sechs Jahren als HBI d. S., oder
Beauftragter des Sanitätsdienstes des
Landesfeuerwehrverbandes



BR d. S.
Brandrat des Sanitätsdienstes

Beauftragter des Sanitätsdienstes des
Landesfeuerwehrverbandes, nach sechs
Jahren als ABI d. S.



Bewertung:

Jede/r Teilnehmer/in zieht 4 Fragen

Maximalpunkte: 16

Minimalpunkte: 12

Wissenstest GOLD

Station 5 – Verhalten im Einsatz

1) Was musst du bei Verkehrsunfällen mit Verletzten sofort tun?

1. Unfallstelle absichern
2. Alarmieren
3. Zündquellen fernhalten
4. Verletzte betreuen

2) Was musst du im Brandfall sofort tun?

1. Alarmieren
2. Personen retten
3. Erste Löschhilfe leisten
4. Eintreffende Einsatzkräfte informieren

3) Was musst du bei einem Stromunfall sofort tun?

Alarmieren

Achtung:

Retten von Personen nur im spannungsfreien Zustand möglich.

4) Was musst du bei einem Gärgasunfall sofort tun?

Sofort alarmieren

Umluftunabhängiger (schwerer) Atemschutz ist erforderlich

Achtung:

Kerzentest ist nicht geeignet.

5) Was musst du tun, wenn du jemandem aus einem Eiseinbruch retten willst?

Sofort alarmieren

Körpergewicht vollflächig und gleichmäßig verteilen (hinlegen)

Hilfsmittel verwenden (Leitern, Sträucher, Äste,...)



Wissenstest GOLD

6) *Wie werden die Einsatzleitung und der Einsatzleiter bei einem Einsatz gekennzeichnet?*

Die Einsatzleitung ist mit einer eingeschalteten roten Rundum- oder Blitzleuchte am Fahrzeug erkennbar.

Der Einsatzleiter ist mit einem gelben Warnüberwurf mit der Aufschrift „Einsatzleiter Feuerwehr“ gekennzeichnet.

7) *Welche Geräte werden bei der Absicherung der Unfallstelle verwendet?*

- Faltsignal
- Verkehrsleitkegel
- Warnlampe
- Fahrzeug mit Blaulicht und Verkehrsleiteinrichtung
- Im Bedarfsfall Absperrband

8) *Wann dürfen Blaulicht und Folgetonhorn verwendet werden?*

Blaulicht und Folgetonhorn dürfen nur auf Fahrten zum Einsatzort verwendet werden. Das Blaulicht darf aus Gründen der Verkehrssicherheit auch am Einsatzort verwendet werden.

Bewertung:

Jede/r Teilnehmer/in zieht 2 Fragen

Maximalpunkte: 8

Minimalpunkte: 4



Wissenstest GOLD

Station 6 – Kleinlöschgeräte und Uniformierung

1) Was zählt zu den Kleinlöschgeräten?

Löschdecke

Löschwirkung: erstickend



Feuerpatsche

Löschwirkung: erstickend



Kübelspritze

Löschwirkung: kühlend



Tragbarer Feuerlöscher

Löschwirkung: je nach Löschmittel





Wissenstest GOLD

2) Zeige und erkläre die Anwendung von tragbaren Feuerlöschern!



Feuer in Windrichtung angreifen



Von vorne nach hinten und von unten nach oben löschen



Aber: Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen



Nicht hintereinander löschen sondern mehrere Löscher gleichzeitig einsetzen



Vorsicht vor Wiederentzündung - Glutnester immer mit Wasser nachlöschen



Eingesetzte Feuerlöscher nicht mehr aufhängen, sondern neu füllen lassen



Wissenstest GOLD

3) In welchem zeitlichen Abstand muss ein tragbarer Feuerlöscher überprüft werden?

Alle zwei Jahre.

4) Welche Arten von tragbaren Feuerlöschern gibt es?

- Nasslöscher (Wasser)
- Pulverlöscher
- Schaumlöscher
- Gaslöscher

5) Nenne mindestens vier Regeln für den Einsatz eines Pulverlöschers!

- Greife das Feuer in Windrichtung an
- Lösche von vorne nach hinten und von unten nach oben
- Lösche Tropf- und Fließbrände von oben nach unten
- Mehrere Löscher gleichzeitig einsetzen, nicht hintereinander
- Lösche Glutnester immer mit Wasser nach
- Lasse gebrauchte tragbare Feuerlöscher immer sofort nachfüllen

6) Nenne die Voraussetzungen für einen Brand!

- Brennbarer Stoff
- Sauerstoff
- Wärme
- Richtiges Verhältnis



7) Was heißt Löschen?

Die Beseitigung mindestens einer der vier Voraussetzungen für einen Brand.



Wissenstest GOLD

8) Nenne und beschreibe die fünf Brandklassen!

A

Brände von festen Stoffen
z. B. Holz, Papier, Textilien



B

Brände von flüssigen Stoffen und flüssig werdenden
Stoffen
z. B. Alkohol, Benzin, Harze



C

Brände von Gasen
z. B. Methan, Propan, Acetylen



D

Brände von Metallen
z. B. Aluminium, Natrium, Magnesium



F

Brände von Speiseölen und -fetten
pflanzliche oder tierische Öle und Fette in Frittier- und
Fettbackgeräten oder anderen Kücheneinrichtungen





Wissenstest GOLD

9) Welche Löschmittel kennst du?

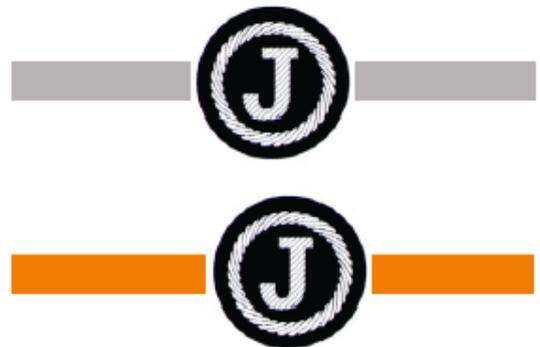
- Wasser
- Schaum
- Pulver
- Metallbrandpulver
- CO₂
- Löschgase

10) Warum musst du bei Einsätzen und Übungen eine Einsatzbekleidung (E1, E2) tragen?

Zum persönlichen Schutz vor allgemeinen Gefahren an der Einsatzstelle.

11) Wie erkennt man den Bereichsfeuerwehrjugendbeauftragten und den Landesfeuerwehrjugendbeauftragten?

- Bereichsfeuerwehrjugendbeauftragter: Funktionsabzeichen „Jugend“ mit einem breiten silbernen Streifen am rechten Ärmel der D1 Dienstbluse braun.
- Landesfeuerwehrjugendbeauftragter: Funktionsabzeichen „Jugend“ mit einem breiten goldenen Streifen am rechten Ärmel der D1 Dienstbluse braun.





Wissenstest GOLD

12) Erkläre die Bedeutung der Jahresstreifen am linken Ärmel der D1 Dienstbluse braun:

- 5 Dienstjahre
Ein roter Ärmelstreifen
- 10 Dienstjahre
Zwei rote Ärmelstreifen
- 15 Dienstjahre
Drei rote Ärmelstreifen



- 20 Dienstjahre
Ein silberner Ärmelstreifen
- 25 Dienstjahre
Zwei silberne Ärmelstreifen
- 30 Dienstjahre
Drei silberne Ärmelstreifen



- 35 Dienstjahre
Ein goldener Ärmelstreifen
- 40 Dienstjahre
Zwei goldene Ärmelstreifen
- 45 Dienstjahre
Drei goldene Ärmelstreifen



Bewertung:

Jede/r Teilnehmer/in zieht 2 Fragen

Maximalpunkte: 8

Minimalpunkte: 4